Sound aus dem goldenen Käfig

Thomas Reußenzehn hat sich wieder mal selbst übertroffen. Mit dem ArchtopTube stellt er einen speziell auf die Bedürfnisse von Jazzgitarristen handgefertigten Röhrenamp vor, dessen Stärke neben einer zerrfreien Klangfülle auch die Wärme des Röhrensounds ist.

Von Andreas Polte

Reußenzehn ArchtopTube

Der Daniel D. des Röhrensounds entschloss sich nach einigen längeren Gesprächen mit Archtop-Spielern, einen kleinen Röhrenamp zu konstruieren, der den geneigten Jazzgitarristen genau das bietet, was sie brauchen. Der Grundsound des kleinen Würfels ist für eine Archtop wirklich toll getroffen: ein Klang, den man ansonsten nur bei vergleichsweise alten „Vintage-Amps“ findet, allerdings mit den entsprechenden Begleiterscheinungen wie hohem Preis. Aber nicht nur der Grundsound überzeugt, in der Akkordbegleitung oder Sologitarre klingt er fein strukturiert und bringt alle Nuancen des filigranen Fingerspiels sanft, aber deutlich rüber. Die Bässe sind unaufdringlich, aber voll da. Mit Plektrum in den Sololines hat er dann aber auch genügend Druck mit angenehm sanfter Komprimierung und fundierten Mitten, um in einem Gitarren-Orgel-Schlagzeug Trio bestehen zu können – und das zerrfrei. Eine neue, von Prof. Reu geschaffene, sehr effektiv arbeitende Klangregelung macht’s möglich. Alle denkbaren Soundvariationen, von sanft und warm und an Wes Montgomery erinnernd, bis hin zu höhenreichen klaren Sounds (wie sie moderne Jazzgitarristen im Stile von Pat Metheny oder John Scofields suchen), wohnen dem ArchtopTube inne. Und das mit der minimalen Ausstattung an Reglern: Je einmal Volume, Treble, Mid und Bass – das war’s!

Diese Vielfältigkeit ist gerade für Archtops ohne Klangregelung sehr interessant. Warum? Viele Modelle verfügen lediglich über einen Pickup und einen Volumenregler. Diese Gitarren sind nur auf ihren guten Grundsound getrimmt und von da her natürlich nicht so vielfältig in der Klangregelung einsetzbar wie andere Archtops. Ich spiele sehr gerne auf solchen Gitarren, derzeit aktuell auf einer Gibson Super V BJB (ausführlich in grand gtrs Ausgabe 1.2010 besprochen). Mit der Reußenzehn Klangregelung bekam ich sofort schöne Nuancen hin, für die man bei anderen Amps lange suchen muss, da sie oftmals für Archtop Spieler zu kompliziert konstruiert sind.

Reizvolles Inneres und Äußeres

Mit einer traditionellen Bestückung von zwei 6L6 und zwei 12AX7 Röhren (True Tube Vollröhrenschaltung ohne Halbleiter im Signalweg) leistet der Verstärker bei einer Minimalgröße von 19 x 20 x 21 cm satte 30 Röhren-Watt. Das mag sich nicht nach viel anhören, aber 30 Watt können verdammt laut sein. Am Amp können maximal zwei Lautsprecherboxen mit einer Impedanz zwischen 2 und 16 Ohm angeschlossen werden. Für Recording bzw. Erweiterung steht ein potentialfrei-symmetrischer Line Ausgang zur Verfügung. Bei dem hier abgebildeten vergoldeten ArchtopTube handelt es sich um eine Premium-Ausführung, die auf Anfrage angefertigt wird. Das schwarze Serienmodell verfügt über das gleiche Innenleben, ist aber durch das weniger empfindliche Gehäuse tourtauglicher. Bei Reußenzehn werden

DETAILS

Hersteller: Thomas Reußenzehn
Modell: Archtop-Tube
Herkunftsland: Deutschland
Leistung: 30 Watt
Gehäusegröße (BxHxT):
19 x 20 x 21 cm
Gehäuse: Stahlblech mit Gitterhaube
Regler: Bass, Mid, Treble, Volume
Schalter: On/Off, GroundLift
Anschlüsse: Input, Line Out, 2x Speaker Out
Gewicht: 5 kg
Preis: vergoldet (24 Karat) 2.200Euro, schwarz 990 Euro

www.reussenzehn.de

BOXENMODELLE

Modelle:	112 „Classic“	112 „Box Baby“	110 „Flitebox“
Gehäusegröße (BxHxT):	51 x 51 x 28 cm	35 x 35 x 20 cm	35 x 35 x 25 cm
Material:	auf Anfrage Fichten- oder Birkensperrholz		Flitebox in Birkenmultiplex
Speaker:	12“	12“	10“
Gewicht:	11 kg	6 kg	6 kg
Preis:	299 Euro	299 Euro	399 Euro
Optional:	Unterschiedliche Lautsprecherbestückungen auf Anfrage		

www.reussenzehn.de

natürlich alle Verstärker vom Professor höchstpersönlich von Hand verdrahtet. Zum Einsatz kommen nur hochwertige Bauteile und Röhren.

Die Boxen

Drei verschiedene, für den Amp gut passende Boxen sind bei Reußenzehn ebenfalls zu haben: Für Archtoper, die minimale Größe und Gewicht bevorzugen, ist es Thomas gelungen, die 12 Zoll Lautsprecherbox „Boxbaby“ auf Minimal-Format bei nur 6 kg Gewicht zu reduzieren. Für Gitarristen, die auf den räumlichen „großen Ton“ nicht verzichten möchten, steht alternativ zum gleichen Preis die 1 x 12 Zoll Box im klassischen Format bei nur 11 kg Gewicht zur Wahl. Alle Lautsprecher-Gehäuse sind aus leichtem Fichten- bzw. Birkenholz gearbeitet. Hochinteressant ist zudem die neu entwickelte Flitebox 110 für diesen Amp. Das Gerät ist gleichzeitig Lautsprecherbox mit einem 10“ Speaker und Flightcase für den Amp. Einfach spitze: hinten aufklappen, Amp in die Box stecken und auf geht’s. Selbst ein Zubehörfach hat noch Platz gefunden. Das alles ist handlich und leicht und wiegt zusammen gerade mal 13 kg.

Nicht nur für Archtop Spieler!

Geeignet ist der Amp natürlich in erster Linie für Archtop-Gitarristen. Aber auch andere Spieler, die einen schönen warmen Röhrensound ohne Zerre möchten, sollten sich den Amp unbedingt mal anhören. Da könnten sich manche Blueser, aber auch durchaus Countryspieler angesprochen fühlen. Insgesamt auch alle Gitarristen, die der Halbleiterverstärkung müde sind, sich aber nicht mit dem enormen Gewicht eines alten Röhrenverstärkers herumplagen möchten, denn neben dem ausgezeichneten Ton ist das Gewicht von nur 5 kg ein großes Plus dieses Amps. Die Liste der überzeugten ArchtopTube Spieler wächst täglich. Thomas hat hier den Nagel auf den Kopf getroffen, die positiven Rückmeldungen auf seiner Webseite werden täglich mehr. ■